



Reformationskollekte

Sonntag, 3. November 2024

Protestantische Solidarität Schweiz



«Neues Leben in alten Mauern»

Damit die evangelisch-reformierte Kirche in Schiers, dem Bildungszentrum im Prättigau, Menschen jeden Alters für kirchliche wie auch kulturelle Ereignisse wie Konzerte, Aufführungen, Lesungen, Meditationen und Schulanlässe einladender Raum sein kann, ist der Umbau des gotischen Chorraumes und des vorderen Teils des Kirchenschiffes nötig.

Der Ursprung der heutigen Kirche von Schiers liegt im frühen 16. Jahrhundert. Zwei Dorfbrände (1622 und 1767) verschonten auch die Kirche nicht. Die letzte grosse Renovation fand 1928/29 statt. Dabei erfuhr der Innenraum eine einschneidende Umgestaltung. Seit dieser Renovation dominiert eine mächtige Orgelwand den Chor und verdunkelt den Kirchenraum.

Durch die Umplatzierung der raumbeherrschenden Orgel auf die Empore kann der Chorraum neu belebt und durch die freigelegten Chorfenster erhellt werden. Mit dem Einsatz einer Bodenheizung wird die Kirche auch im Winter vielseitig nutzbar. Das Renovationsprojekt bringt für die Kirchgemeinde, das Dorf Schiers, die renommierte Evangelische Mittelschule Schiers und das ganze Vorderprättigau neuen Raum zur Gestaltung von begegnungsreichen, generationenübergreifenden gottesdienstlichen Feiern (Kleinkinder-Gottesdienste, Konfirmandenanlässe usw.), Konzerten, Tanz- und Theateraufführungen.

«In der Kirchgemeinde Schiers verbindet sich Tradition mit Inspiration. Es wird hoffnungsvoll und zukunftsweisend über den Glauben gesprochen.»

Maya Heusser



«Die Kirche Schiers ist für mich ein Ort, an dem man Gott begegnen kann. Ich schätze die Begegnungen mit anderen Menschen und darf mich mit meinen musikalischen Gaben am Lobpreisabend einbringen.»

Jasmin Baumgartner

Die Umsetzung der zukunftsweisenden Renovationspläne übersteigen die finanziellen Mittel der Kirchgemeinde bei Weitem. Obwohl sich die Bündner Kantonalkirche und die Gemeinde Schiers an den Gesamtkosten beteiligen, ist die Kirchgemeinde Schiers auf grosszügige Spenden von Institutionen und Privatpersonen angewiesen und hofft in diesem Sinne dankbar auf die Solidarität der Schweizer Kirchgemeinden.



Pfrn. Stephanie Gysel
Vorsitzende
der Protestantischen
Solidarität Schweiz

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, in grössere Umbauten von reformierten Kirchen zu investieren. Doch haben Kirchengebäude für viele Menschen einen hohen symbolischen Wert. Diese Haltung begegnet mir in vielen Gesprächen mit kirchennahen und auch mit kirchenfernen Menschen.

Das Bauprojekt der Kirche Schiers ist zukunftsweisend und kann andere Kirchgemeinden motivieren, ebenfalls Renovationsprojekte mit dem Ziel einer multifunktionalen Nutzung anzupacken. Die Kirchgemeinde Schiers hat ihr Projekt sorgfältig aufgegleist und viele Akteure einbezogen. In diesem Sinne empfehle ich Ihnen die Reformationskollekte 2024 mit Überzeugung.

Weitere Informationen: www.pss-sps.ch

Pfr. Daniel de Roche, Präsident
des Rates der Schweizerischen
Reformationsstiftung



Ein Fünftel der Reformationskollekte kommt der Schweizerischen Reformationsstiftung zu. Die Stiftung ermöglicht mit Beiträgen die Kommunikation des evangelischen Glaubens schweizerischer Prägung. So hat die Stiftung im letzten Jahr zum Beispiel unterstützt: das Musée internationale de la Réforme in Genf zur Herstellung von Audioguides, die Lukasgesellschaft für ihr 100 Jahre Jubiläum, das Buchprojekt von Fornerod Serge: Les Fornerod, une famille au service de l'Eglise, eine Veranstaltung der Evangelischen Frauen Schweiz zu Dorothee Sölle, die Association Atalahalta-mission für die Kommunikation auf dem Web von reformiertem Glauben durch Carolina Costa, den CEVI für die Neubeschaffung von Soldatenbibeln, die Karl Barth-Tagung zur Preisermässigung für Studierende, ein Buchprojekt zu Kurt Marti, das Jubiläumsjahr von Clara Ragaz-Nadig, die französische Übersetzung von Dietrich Korsch's Einführung in die evangelische Dogmatik.

Weitere Informationen unter www.refond.ch

Im Voraus sei allen Spenderinnen und Spendern herzlich gedankt.

Protestantische Solidarität Schweiz
www.pss-sps.ch
Berner Kantonalbank
Vermerk: «Reformationskollekte»
CH02 0079 0016 5817 6976 9